

Links oben
Nur kein Stress

5500 Jahre in zwei Stunden

Der Eco-Pfad Archäologie Calden wurde eröffnet - als zertifizierter Wanderweg

N eulich habe ich die Beschwerde gehört, dass es Weihnachtsmann heißt, wo doch die Frauen mit Weihnachten die meiste Arbeit haben. Deshalb habe ich meinen Mann gefragt, ob er sich nicht auch ein bisschen Weihnachtsstress machen wolle. So als Mann und im Zuge der Gleichberechtigung. Er hat geantwortet „Habe ich doch schon. Ich habe immerhin schon überlegt, wann ich den Baum reinhole.“

Eigentlich hat er recht. Lassen wir es doch ruhig angehen. Die Erfahrung zeigt, dass wir nicht wie die Hamster einkaufen müssen. Es wird auch nach Weihnachten noch was zu essen geben. Gleiches gilt für die Geschenke. Ob man es glaubt oder nicht: Die allerwenigsten Dinge, die man so verschenkt (gerade die großen), sind Saisonartikel. Putzen ist schön, aber es muss nicht so sauber sein, dass man vom Boden essen kann. Weil wir Tische haben. Bleibt also der Baum. Den haben wir vor einem Jahr gekauft, dann letztes Weihnachten gebraucht und mitsamt Topf in den Garten gestellt. Niemand hatte Lust, ihn einzupflanzen. Er hat es prima überstanden und wird ab sofort von meinem Mann und den Kindern betreut. Und ich darf jetzt ganz entspannt feiern. hofgeismar@hna.de

CALDEN. In zwei Stunden Gehzeit durch fast 5500 Jahre Geschichte streifen: Diese Gelegenheit bietet sich Spaziergängern auf dem Eco-Pfad Archäologie Calden, der jetzt offiziell eröffnet worden ist. Prähistorische Zeugnisse wie das durch Steinsteilen in seinen riesigen Abmessungen kenntlich gemachte jungsteinzeitliche Erdwerk, Steinkammergräber und bronzezeitliche Grabhügel sind ebenso Stationen der kulturgeschichtlichen Zeitreise wie das Rokoko-Schloss Wilhelmsthal und der für die höfische Jagd angelegte Tiergarten mit seinem so genannten Jagdstern.

Auf dem gut sechs Kilometer langen Rundkurs geben acht Informationstafeln den aktuellen Kenntnisstand über die jeweiligen historischen Stätten in ihrem geschichtlichen Kontext wieder. Wer auf der Tour durch abwechslungsreiche Landschaftsteile ein Püschchen einlegen will, findet sechs Ruhebänke vor. Startpunkte für den Eco-Pfad sind je nach Wahl das Café am See im Hegerweg oder der Parkplatz vor Schloss Wilhelmsthal, hier mit Einkehrmöglichkeit im benachbarten Schlosshotel.

Bewirtung am Wegesrand

Die Ergänzung des historischen Rundwegs durch Gastronomieangebote war wesentliche Voraussetzung für ein begehrtes Prädikat: Der Eco-Pfad Archäologie Calden ist als vierter von insgesamt 13 seiner Art im Landkreis durch den Hessisch-Waldeckischen Gebirgs- und Heimatverein (HWGHV) als Qualitäts-



Offiziell eingeweiht: Der Eco-Pfad Archäologie Calden kann sowohl ab Hegerweg (Foto) als auch vom Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal gestartet werden. Die Plakette „Geprüfter Wanderweg“ bringt hier der HWGHV-Gesamtvorsitzende Roland Petrosky im Beisein von Ortsvorsteher Gundhelm Weidemüller, Peter Nissen (Landkreis), Bürgermeister Andreas Dinges, Berater Dr. Udo Schlitzberger und Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (von links) an der Infotafel an.

Fotos: Binienda-Beer

wanderweg zertifiziert worden. Er stelle eine Bereicherung für die Bewohner der Region, aber auch für touristische Gäste dar, wurde bei der Einweihung betont.

Die Federführung vor Ort lag bei Caldens Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann, der mit den Vorbereitungen für die Ausweisung des Caldener Eco-Pfades bereits im Jahr 2003 begonnen hatte und durch Ex-Landrat Dr. Udo Schlitzberger in historischen Fragen unterstützt wurde. Die Kosten von rund 12 000 Euro für den Archäologie-Pfad tei-



Prädikat: Der Eco-Pfad Calden ist geprüfter Wanderweg.

len sich die Gemeinde und das Land Hessen, das die Eco-Pfade als touristische Infrastrukturmaßnahmen fördert.

Der Eco-Pfad Calden wird auf längere Sicht Gesellschaft bekommen. Die Geschichts-, Kultur- und Heimatvereine der Großgemeinde arbeiten derzeit gemeinsam am Konzept „Kulturwege“. Mit Themenpfaden, wie etwa einem Mühlenweg, sollen verborgene oder in Vergessenheit geratene Besonderheiten der Orts- teile wieder ins öffentliche Blickfeld gerückt werden. (pbb)

Nachrichten im HNA-KinderNet

Was genau sind eigentlich Rentiere?

Sie tragen auf dem Kopf ein massiges Gestell. Sie haben ein Fell, das nicht nur wärmt, sondern auch beim Schwimmen hilft. Und manchmal ziehen sie den Schlitten des Weihnachtsmanns: Rentiere.

Vögel kriegen keine kalten Füße

Während wir Handschuhe, Socken und Schuhe brauchen, damit wir nicht frieren, stehen Vögel barfuß auf dem gefrorenen Boden. Wir erklären, wie sie das machen:

www.hna.de/kinder



Kurz notiert

Nur Klasse eins im Bus

HOLZHAUSEN. Nur die Erstklässler aus Holzhausen werden im kommenden Schuljahr per Bus in die Lilli-Jahn-Grundschule nach Immenhausen gefahren. In unserer Berichterstattung über die Entwicklung der Schülerzahlen konnte man herauslesen, dass auch andere Klassen aus Holzhausen nach Immenhausen gefahren werden müssten.

Das Glasmuseum zu Weihnachten

IMMENHAUSEN. Das Glasmuseum ist in diesem Jahr an Heiligabend und an beiden Weihnachtstagen geschlossen. Es öffnet wieder am Sonntag, 27. Dezember, in der Zeit von 13 bis 17 Uhr. An Silvester und an Neujahr bleibt das Glasmuseum ebenfalls geschlossen und ist ab Samstag, 2. Januar, zu den üblichen Zeiten wieder geöffnet, also Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 17 Uhr und von Freitag bis Sonntag von 13 bis 17 Uhr. Zu sehen sind derzeit die Ausstellungen „Kinderbuch und Kellerschätze“ mit Illustrationen von Gabriele Hafermaas zu Märchen der Brüder Grimm und „Klein, aber fein“ mit wunderschönem Glasmuck. Dazu gibt es die Dauerausstellungen zu sehen. (eg)

Treffen der Dorferneuerer

BURGUFFELN. Ein Treffen Burguffelns Dorferneuerer findet am Dienstag, 12. Januar, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Derzeit soll mit möglichst vielen Einwohnern ein Dorfentwicklungskonzept erarbeitet werden, mit dem Ziel, den Ort für die Zukunft zu stärken. Beim Treffen sollen die im Oktober genannten Handlungsfelder mit Zielen, Strategien und erwarteter Wirkung weiter beschrieben werden. Für die Teilnahme am Treffen ist keine Anmeldung nötig. (ant)

SPD-Ortsvereine richten Skatturnier aus

Wettbewerb startet am 29. Dezember – Brigitte Hofmeyer und Uli Meßmer überreichen Pokale

IMMENHAUSEN. Das traditionelle Skatturnier der SPD-Ortsvereine findet am Dienstag, 29. Dezember, ab 17 Uhr in der Jahnturnhalle in Immenhausen statt. Eingeladen sind alle Skatspieler aus Im-

menhausen, Holzhausen und Mariendorf. Auswärtige sind nicht zugelassen.

Es geht um zwei Pokale, die Bundestagsabgeordneter Uli Meßmer und Landtagsabgeordnete Brigitte Hofmeyer zur

Verfügung stellen sowie um den Wanderpokal des SPD-Ortsvereins. Das eingehende Geld und die Spenden der Fraktions- und Vorstandsmitglieder werden für den Erwerb von Sachpreisen eingesetzt.

Die Startgebühr beträgt 5 Euro.

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen kümmert sich um Speisen und Getränke. (eg/ant)

Der PENNY Adventskalender
Täglich NEU sparen bis der Weihnachtsmann kommt!
www.penny.de

MITTWOCH, 23.12.

23%

auf alle Weihnachtssüßwaren!

HEILIGABEND, 24.12.

FERRERO Rocher
200-g-Pckg.
100 g = ~~2,99~~ **1,88**
0,94 **37% BILLIGER**

Frohe Weihnachten!
Ihr PENNY-Team

FRISCHER!

GALIA Melone*
Brasilien/Israel, Kl. I
Stück **0,88**
AKTION

Orangen*
Spanien, Italien, Griechenland, Kl. I
2-kg-Netz
1 kg = **1,29**
0,65 **AKTION**

FRIEDRICHSHÖHE Riesling-Sekt
0,75-Liter-Flasche
1 Liter = ~~3,79~~ **2,99**
21% BILLIGER

MELITTA Café Auslese
500-g-Pckg.
1 kg = ~~4,98~~ **2,49**
41% BILLIGER

ERMITAGE Raclette-Käse
400-g-Packung
1 kg = 5,73
~~2,99~~ **2,29**
11% BILLIGER

SALAKIS Schafskäse
Verschiedene Sorten
180/200-g-Packung
100 g = 0,75/
0,83
~~1,99~~ **1,49**
25% BILLIGER

ANGEBOTE, INFOS, REISEN ... unter www.penny.de

AB MITTWOCH VOM 23 - 24. DEZEMBER 2009

*Bezug: Verzerrung! Dieser Artikel kann bereits an einem anderen Tag ausverkauft sein. Angabe nur in haubalubidigen Mengen. Dieser Artikel ist nur vorübergehend in unserem Sortiment und nicht in allen Filialen erhältlich. Sollte dieser Artikel trotz sorgfältiger Planung ausverkauft sein, werden Sie sich bitte an unseren Filialleiter Hilfe erhalten. Sie auch über unsere Hotline 0180-333 1010 (9 ct / Min, inkl. 19% MWSt.) aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen) oder per e-mail kontakt@penny.de. Die nächste Filiale finden Sie im Internet unter www.penny.de oder schreiben Sie an www.penny.de oder schreiben Sie an www.penny.de.